

Da Lot und sei Salzstangerl

„Antik-Gruppe“ der Oberlandler liest Michl Ehbauers „Bairische Weltgschicht“

Penzberg – Ermutigt vom Erfolg, den die „Antik-Gruppe“ des Oberlandler Volkstheaters mit „Opern auf bairisch“ geerntet hat, begab sich die alte Garde des Ensembles wieder in die Gefilde des Dialektvortrags, diesmal mit nichts Geringerem als der Geschichte von der Entstehung der Welt.

Der Autor Michl Ehbauer (1899-1964) ist ein Klassiker der Bavarica-Literatur und hat in seinem Hauptwerk, der „Bairischen Weltgschicht in drei Bänden“ eine bayerische Version der Schöpfungs-

historie geschrieben. Kapitelüberschriften kündigen „Die Allerwelt'serschaffung - oder Wia d'Welt auf d'Welt kemma is“ an oder machen neugierig auf „Die ersten Leut - oder wia da Adam sei Everl kriaigt hod“. Über das Paradies und den Sündenfall wird berichtet bis hin zu „Sodom und Gomorra - oder wia da Lot auf's Salzstangerl kemma is“.

Der liebevolle Blick auf das Geschehen, gekleidet in die unverblümt-drastische Ausdrucksweise der Mundart, verleiht dem biblischen Text etwas anrührend-menschliches, wobei immer wieder

bodenständiger Humor aufblitzt. Diese Absicht des Autors gekonnt dem Publikum zu vermitteln, gelingt den altgedienten Theaterprofis bestens. In verschiedenen Rollen und Besetzungen lesen auf der Probestühne Gitti Herdrich, Paul Herdrich, Max Josef Lippl, Irmi und Rainer Hofmann, Helga und Abdon Ziegler, Ernst Sägmüller, Alex Bader, Marianne Hornbogner und Evi Mummert.

Einfühlsam und inspiriert begleitet das Quartett „Herrschaft!Sait'n“ mit Franz Schesser, Pia Janner-Horn, Stefan Horn und Gerhard

Prantl die Lesung, die bei der Premiere alle Erwartungen an dieses Oeuvre bestens erfüllt hat.

In den nächsten Tagen gibt's noch fünf weitere Aufführungen in der Probestühne - und zwar am 3./4. und 5. April um 19 Uhr sowie am 9. und 10. April um 20 Uhr. Am ~~Sonntag~~ ^{Samstag}, 5. April, findet eine zusätzliche Lesung um 16 Uhr im Allianzsaal des Kloster Benediktbeuern statt.

Karten zum Preis von 10 Euro (Kinder: 7 Euro) gibt es im Café Freudenberg und im Benediktbeurer Klosterladen.

hm

(In Bene nur für Sa, den 5. April!)



Ein wunderbares Stück bayerischer Literatur: die Oberlandler Theatersaurier erweisen Michl Ehbauer die Ehre, die ihm auch gebührt.